



Protokoll des Dorfgesprächs in Hasselbrock

Wann: 12.03.2019 | 19.00-21.30 Uhr

Wo: Schule Hasselbrock

Teilnehmer*innen: 59 Bürgerinnen und Bürger aus Hasselbrock
 eine Vertreterin der Samtgemeindeverwaltung Dörpen
 ein Vertreter des ArL

Moderation: planungsbüro regionalplan & uvp p. stelzer GmbH (P. Stelzer, C. Stelzer)

Protokoll: C. Stelzer



Ablauf:

Zeitplanung	Tagesordnung
	Begrüßung
19.00-19.30Uhr	Einführung in den Abend Rückfragen zur Auftaktveranstaltung
19.30-20.30 Uhr	Welche Möglichkeiten sehen Sie für Ihr Dorf in der „sozialen-DE“? Was möchten Sie anpacken? (Methode: World Café)
20.30-21.00 Uhr	Ergebnisdiskussion im Plenum
21.00-21.15 Uhr	Ausblick/Planung weiterer Schritte

Einführung:

Die Einführung in den Abend erfolgte durch Herrn Stelzer (regionalplan & uvp). Durch den Abend moderierte Herr Stelzer gemeinsam mit seinem Planungsteam. In der Einführung wurde anhand einer Präsentation auf die wichtigsten Schritte der sozialen Dorfentwicklung hingewiesen und ein Rückgriff auf den ersten begangenen Workshop (Steuerungsgruppe) sowie die Auftaktveranstaltung vorgenommen. Die Visionen der Bürgermeister für das Jahr 2030 wurden betonend hervorgehoben. Die Schwerpunkte des Alters, der Vernetzung und der Attraktivität der Dörfer sind als gewichtige Schwerpunkte herauszustellen.

Das World-Café:

Mit der Methode des World Cafés wurden am Abend die zwei folgenden Fragen bearbeitet:

Frage 1:

Was können Sie im Rahmen der „sozialen Dorfentwicklung“ tun, damit Ihr Dorf ein attraktiver Wohnort und Lebensraum für Jung und Alt bleibt?



Frage 2:

Welche Wechselbeziehungen können zwischen allen Dörfern genutzt werden?

In insgesamt 3 Runden und einer zusammenführenden Vorstellungsrunde im Plenum sind mittels dieser Methode die Bürgerinnen und Bürger aufgefordert worden, sich in kleinen Gruppen zu ihrem Dorf auszusprechen. Es wurde Ideen diskutiert, erste Themen gefunden und mit anderen Schwerpunkten verbunden. Darüber hinaus konnten einige Projektmöglichkeiten herauskristallisiert werden, die dorfübergreifend interessant erscheinen.

Die wichtigsten Themen und Ergebnisse des World-Cafés:

1. Attraktive Begegnungsstätte (Dorfgemeinschaftshaus) für Jung & Alt (z.B. Ankauf des alten Sparkassengebäudes, Grillplatz einrichten, Kinder- und Jugendtreff)
2. Ehrenamt, Vorstandsarbeit, Vereinsleben, Kirchenarbeit fördern; Interesse erhöhen
3. Austausch unter den Vereinen erhöhen, Mitmach-Aktionen planen
4. Digitalisierung vorantreiben
5. Pflege und Aufwertung des Ortes, des Ortskerns und der Sandkuhle
6. Nachbarschaften, Frühschoppen, Bankgemeinschaften pflegen
7. Baugebiete für Neubauten schaffen; Bauten in Außenbereichen (Resthöfe) thematisieren
8. Fahrdienste und Mobilität optimieren → WhatsApp-Gruppe einrichten
9. Straßennetz in Stand halten
10. Dorffeste feiern und dorfübergreifend gemeinsame Feste planen
11. Freizeitangebote, gemeinsame Aktionen und bessere Kommunikation für Jung & Alt
12. Betreuung von Jung & Alt; Seniorentreff
13. Ausbau und Beschilderung der Radwege
14. Beziehungen zu Sellingen ausbauen, Verbindung zu Holland stärken
15. Stärkere Einbindung von neuen Bürgerinnen und Bürgern
16. WC an der Tribüne des Sportplatzes
17. Geschichte erhalten und weitergeben (Infotafeln an markanten Orten)
18. Spielplätze ausbauen
19. Mobiler Tante-Emma-Laden; dorfübergreifende Apotheke
20. E-Ladestation
21. Oberflächenabwassersystem einrichten
22. Naherholung und Rastplätze ausbauen

Im Plenum wurde anschließend das weitere Vorgehen besprochen.

Ausblick/Planung weiterer Schritte:

Im Anschluss an das World-Café wurde einvernehmlich beschlossen, dass es zeitnah zu einem nächsten Treffen kommen sollte, um Themen zu vertiefen, Schwerpunkte zu setzen und erste Aktivitäten in Kleingruppen anzustoßen. Mit dem Bürgermeister Herrn Alois Milsch wurde der Termin auf den 23.04.2019 datiert. Zudem wird am kommenden Tag ein Ergebnisprotokoll mit den wichtigsten Themen und dem weiterführenden Termin erstellt. Dieses Ergebnisprotokoll wird dann





mit dem Kirchenboten an alle Haushalte verteilt, so dass alle Bürgerinnen und Bürger auf dem aktuellen Stand sind, auf dem Laufenden gehalten werden und ggf. motiviert werden am nächsten Treffen teilzunehmen.

Fragen für das Dorfgespräch am 23.04.2019:

Welches Thema interessiert Sie?

Haben Sie Lust ein Thema mitzugestalten?

